

Blüchers Elbübergang bei Wartenburg fand bei Zscheschen ein Reitergefecht statt, und am 5. Oktober banden die auf dem Kupferberge lagernden Preußen drei Großenhainer Ratsherren an einen Wagen, weil sie mit der geleisteten Verpflegung unzufrieden waren. Alle Hausbesitzer hatten darnach viele Jahre hindurch regelmäßige Abzahlungen zu entrichten, und die Kriegsschulden der Stadt selbst betragen noch 1834 die Summe von 33000 Talern. Auch das Jahr 1866 kostete Großenhain über 9000 Taler.

D. Gegenwart. Das alles ist jetzt überwunden. Die finanzielle Lage der Stadtgemeinde ist eine so wohlgeordnete und günstige, daß, trotz vergleichsweise niedriger



Denkmal Kaiser Wilhelm I.

Steuerzahlung, für Fortschritte und Verbesserungen nach jeder Richtung hin reichlich gesorgt werden kann. Dementsprechend hat neuerdings auch eine sehr rege Bautätigkeit in Großenhain und seinem nächsten Umkreise begonnen.

E. Umgebung. Aus der Nachbarschaft unsrer Stadt verdienen besonders hervorgehoben zu werden die Königlichen Remontedepots (Zuchtanstalten für Militärpferde) in